



AFD ANWORTET AUF MERKELS REGIERUNGSERKLÄRUNG

Gauland: Rechtsbruch als Dauerzustand

Als größte Oppositionspartei antwortete der AfD-Fraktionsvorsitzende Alexander Gauland heute als erster auf die Regierungserklärung Angela Merkels.

Gleich eingangs kritisierte er den mangelnden Tiefgang in Merkels Aussagen und ihre Visionslosigkeit.

Dass Merkel erstmals wieder von „Deutschen“ und nicht „den schon länger hier Lebenden“ gesprochen hatte, sei der Erfolg der AfD, so Gauland.

Er erinnerte sie an ihren Eid, „Schaden vom deutschen Volk abzuwenden“ und resümierte gleichzeitig sinngemäß, dass sie diesen schon in den Koalitionsverhandlungen wieder gebrochen habe.

Auch die AfD-Co-Fraktionsvorsitzende Alice Weidel hielt in der Generalausprache zur Regierungserklärung von Kanzlerin Angela Merkel im deutschen Bundestag eine bemerkenswerte Rede: